

Deutsche Teilung durch Kinderaugen: Vierte Folge der Reihe „Geteilte(r) Meinung“ am 19. Juni in Magdeburg

Um die deutsch-deutsche Geschichte in der Kinderliteratur geht es am 19. Juni um 10 Uhr im Rahmen der Reihe „Geteilte(r) Meinung?“ im Literaturhaus Magdeburg. Dabei diskutieren Nachwendekinder über das Buch „Hübendrüben“.

Wie lesen Menschen, die nach und um den Mauerfall geboren worden sind, Literatur aus der DDR und der Bundesrepublik? Welche Perspektive erlauben Bücher aus den Jahren der Teilung auf eine Zeit, die man selbst nicht miterlebt hat? Wo finden sich Anchlüsse an aktuelle Fragen und Konflikte dieser Generation? Mit diesen Fragen beschäftigen sich junge Leute aus Ost und West in der Reihe „Geteilte(r) Meinung?“ im Literaturhaus Magdeburg (Thiemstr. 7, 39104 Magdeburg) anlässlich der Jubiläen 35 Jahre Mauerfall und 75 Jahre Grundgesetz. Dabei wird Literatur aus der Zeit der deutschen Teilung gelesen und besprochen, um einen neuen Zugang zur Vergangenheit und vielleicht auch zur Gegenwart zu bekommen.

Im Mittelpunkt der 4. Folge der Reihe steht am 19. Juni ab 10 Uhr das Thema „Deutsche Teilung durch Kinderaugen – Lesung und spielerische Diskussion über deutsch-deutsche Geschichte“. Aron Boks und Marie Eisenmann lesen das Bilderbuch "Hübendrüben. Als deine Eltern noch klein waren und Deutschland noch zwei waren" von Franziska Gehm (Illustrationen: Horst Klein) und versuchen mit ihren jungen Gästen spielerisch als Nachwendekinder in die Vergangenheit zu reisen. Eingeladen sind sowohl Zeitzeugen als auch Nachwendekinder.

Ein Vormittag mit Lesung und Austausch zwischen mehreren Generationen. Moderiert von Aron Boks (Wernigerode) und Marie Eisenmann (Konstanz). Aron Boks (Autor des Buchs *Nackt in die DDR*) wurde 1997 in Wernigerode geboren, Marie Eisenmann (Literaturwissenschaftsstudentin) 1999 in Konstanz. Nun kuratieren und moderieren sie gemeinsam in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt die Reihe „Geteilte(r) Meinung“ – aus west- und ostdeutscher Perspektive.

Eintritt frei, um Voranmeldung unter 0391/4044995 oder aber unter info@literaturhaus-magdeburg.de wird gebeten

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen

Tel.: 0391/567-6462, E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 17.06.2024

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de